

[13663.] Im Verlage des Unterzeichneten erschienen soeben:

Les commentaires de Charles V publiés pour la première fois par le baron Kervyn de Lettenhove. 1 beau vol. in-8. de XLVIII et 210 pages, papier vélin. ordin. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr., netto franco Leipzig haar 26 Ngr.

Diese Selbstbiographie Kaiser Karl's V., nach dessen Manuscript man 3 Jahrhunderte vergebens gesucht, liegt hiermit in erster Ausgabe vor. Die Entdeckung desselben kann mit Recht ein literarisches Ereigniß genannt werden und wird das Buch nicht verfehlen, großes Aufsehen zu erregen.

Brüssel, den 28. Juli 1862.

J. Senfuer.

Fortsetzung.

[13664.]

Mémoires sur Emmanuel de Lalaing

Baron de Montigny
avec notice et annotations
par feu
M. J. B. Blaes.

1 Vol. in-8. de 100 pages.

Dieses Werkchen bildet den 16. Bd. der Collection de mémoires relatifs à l'histoire de Belgique.

Preis für Subscribenten 18 Ngr. ord.

Preis für Nicht-Subscribenten im Einzelverkauf 24 Ngr. ord.

Ferner erschien:

Reuseus, E. H. J., Syntagma doctrinae theologiae Adriani Sexti, Pontif. Max. Acc. anecdota Adriani partim ex codice ipsius Adriani autographo partim ex apographis nunc primum edita. 1 Vol. 8. 264 pag. Lovan. 1862. Preis 27 Ngr. netto, 24 Ngr. haar.

Der Anhang, enth. die Anecdota Adriani, wird auch separat gegeben und kostet 18 Ngr. netto, 16 Ngr. haar.

Ich kann nur feste Bestellungen expediren.

Ergebenst

Brüssel und Leipzig, den 24. Juli 1862.

C. Ruquardt's Verl.-Expd.

Grosser colorirter Atlas der Naturgeschichte von C. Kolb.

[13665.]

Soeben versandten wir als Fortsetzung das 7. Heft von:

Kolb's Atlas des Thierreichs. (Populäre Zoologie.)

Dieses Prachtwerk besteht aus 80 colorirten Foliotafeln und 40 Bogen Text mit Holzschnitten, und erscheint in 16 Heften à 1 $\frac{1}{2}$ = 1 fl. 45 kr. ord. vollständig im nächsten Jahre, wo auch noch das Pflanzenreich (Populäre Botanik) und das Mineralreich (Populäre Mineralogie) hinzukommen. — Das 1. Heft steht zu weiterer Verwendung in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart, den 25. Juli 1862.

Krais & Hoffmann.

[13666.] Gleichzeitig mit dem Pariser Original erscheint in unserm Verlage unter dem Titel:

Geheimnisse des Schaffots.

Memoiren der Scharfrichter-Familie
Sanson
von 1685—1847

zusammengestellt, geordnet u. herausgegeben
von

H. Sanson,

ehemaligem Scharfrichter von Paris.

eine Uebersetzung von: *Sept générations d'exécuteurs. Mémoires des Sansons, publiés par H. Sanson, ancien exécuteur des hautes-oeuvres de la Cour de Paris.*

Diese Memoiren, welche mit dem Jahre 1685 beginnen und bis zum Sturz des Bürgerkönigthums Ludwig Philipp's reichen, sind die interessanteste Autobiographie, die je veröffentlicht worden ist. Sie geben sowohl eine Schilderung der häuslichen Sitten einer von der Gesellschaft ausgeschlossenen Familie, als auch andererseits Aufschlüsse über bisher gänzlich unbekannt Thatsachen der Geschichte.

Die Zeitperiode, welche sie umfassen, deutet schon darauf hin, dass diese Memoiren nicht nur allein die mit Blut geschriebene Criminalgeschichte von Paris, sondern vor allem die wichtigsten Documente der politischen Entwicklung Frankreichs enthalten, einer der denkwürdigsten und durch ihre Folgen bis in die Gegenwart hereinragenden Periode, in der die grossen socialen Kämpfe ihre Lösung auf dem Schaffot fanden.

Der Verfasser Sanson, der letzte noch lebende Nachkomme der alten Scharfrichter-Familie, der noch vor wenigen Jahren seine blutige Arbeit verrichtete und im vererbten Besitz grosser Archive voll unzähligen Manuscripten, Noten etc. ist, welche sich im Laufe von mehr als einem und einem halben Jahrhundert in der Familie angesammelt haben, hat dieselben zu einem der interessantesten und fesselndsten Bücher vereinigt, welches die Personen und Ereignisse seit der zweiten Hälfte der glänzenden Regierung Ludwig's XIV. bis zum Vorabend der Februar-Revolution darstellt, welche Periode in gleicher Weise wie die ausserordentlichen Offenbarungen des Schaffots der Geschichte angehört.

Die „Geheimnisse des Schaffots“ werden vier Bände in der Stärke von 14—15 Bogen in gr. 8 umfassen, deren letzterer Anfang October d. J. ausgegeben werden wird. Gleichzeitig erscheint mit der Bandausgabe für Handlungen, denen Colporteurs zur Disposition stehen, eine Ausgabe in Lieferungen von à 4 Bogen.

Bezugs-Bedingungen.

Der Preis einer Lieferung beträgt:
4 Sgr. ord., 2 $\frac{3}{4}$ Sgr. netto, 2 Sgr. haar.

Der Preis eines Bandes beträgt:
15 Sgr. ord., 10 Sgr. netto, 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. haar;
11/10 Exemplare in Rechnung und 7/6 gegen haar,

so dass also der einzelne Bogen zu einem Silbergroschen ord. von uns geliefert wird.

Handlungen, welche Colporteurs beschäftigen, bitten wir um gefällige Mittheilung ihrer Bedingungen mit Angabe des Be-

darfs von Sammelheften etc. per directo Post.

Zu Ihrer Verfügung stellen wir Ihnen sowohl eine beliebige Anzahl des 1. und 2. Heftes der Lieferungs Ausgabe, als auch eine verhältnissmässige Anzahl von Exemplaren des 1. Bandes, und wollen Sie uns baldzeitig Angabe Ihres Bedarfs zukommen lassen.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit
Berlin, den 28. Juli 1862.

Hasselberg'sche Verlagsb.

[13667.] Heute versandten wir die pro nov. verlangten Exemplare von:

Martin Opitz von Döberfeld.

Zwei Beiträge zur Lebensgeschichte des Dichters.

I. Martin Opitz als Agent schlesischer Herzöge bei den Schweden.

II. Martin Opitz und Janus Gruter.

Eine

Gabe für's Opitzdenkmal in Bunzlau

von

Hermann Palm,

Oberlehrer am Gymnasium zu Maria-Magdalena in Breslau.

Preis 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Ueber einen Plexus myentericus,

einen bisher unbekannten ganglio-nervösen Apparat im Darmkanal der Wirbelthiere. Vorläufige Mittheilung von Leopold Auerbach in Breslau.

Preis 5 Sgr.

Handlungen, welche noch nicht verlangt und Aussicht auf Absatz haben, wollen dies baldigst nachholen.

Breslau, den 24. Juli 1862.

H. Mand's Buchh.
(E. Morgenstern.)

[13668.] Soeben ist in meinem Pariser Hause erschienen:

Les anciens Poètes

de la France.

Publiés sous les auspices

de S. Exc. M. le Ministre d'État
et sous la direction
de

M. F. Guessard.

Vol. VIII. Gaydon.

In-8. Caractères elzévirien, papier vergé. Brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr., 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. netto.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche diese Fortsetzung bedürfen, gef. zu verlangen, und mache zugleich nachstehend auf die früher erschienenen Bände aufmerksam, welche einzeln abgegeben werden à 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr., 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. netto.

I. Gui de Bourgogne. Otinel. Floovant.

II. Doon de Maience.

III. Gaufrey.

IV. Fierabras. Parise la Duchesse.

V. Huon de Bordeaux.

VI. Aye d'Avignon. Gui de Nanteuil.

Leipzig, Juli 1862.

A. Franck'sche Verlagsbuchh.
(Alb. L. Herold.)